

4) Wird die Weite EA mit einem Circul aus E in D getragen, und aus D der Quadrant EF beschrieben.

5) Wird dieser Quadrant EF in 6 gleiche Theile getheilet, und durch die beyden Theilungspuncte, welche zunächst an F sind, werden aus D die Linien Dk, Di gezogen.

6) Werden die Weiten Ei, Ek aus E in b und a getragen.

7) Werden aus dem Punct C durch die Puncte a, b, i, k gerade Linien gezogen, welche die Stundenlinien sind, woben in der Einfassung die Zahlen der Stunden, wie die Figur zeigt, geschrieben werden, die Linie für die sechste Stunde aber wird durch C senkrecht gegen CD gezogen.

8) Wird in C ein Zeiger, wie vorher, befestiget.

9) Wird die Platte so aufgestellt, daß die Linie EC senkrecht gegen die Fläche des Horizonts stehe; die Fläche der Uhr aber gegen Mitternacht gerichtet sey, und die Meridianslinie des Orts dieselbe senkrecht durchschneide, da denn der Schatten die Stunden des Tages, aber nur im Sommer, vor 6 Uhr Morgens und nach 6 Uhr Abends, folglich, wenn die Mittagshöhe nicht mehr von der Sonne beschienen wird, anzeigt.

62. Wie wird eine verticale Morgen-Uhr verfertigt?

1) Es wird auf einer ebenen Platte eine gerade Linie MB Fig. 99 gezogen, und an einen Punct B in derselben der Winkel ABM gesetzt, welcher der Aequators-Höhe des Orts gleich ist.

2) Wird aus einem Puncte C in der Linie AB ein Circul beschrieben, und in 24 oder nur die Hälfte desselben in 12 gleiche Theile getheilet.

3) Wer-

3) lunge

C 4,

4)

Linie

durch

gegen

wober

gesch

5)

senkre

Höhe

ist,

gemei

Fläch

paral

dem

6)

senkre

und

der

der

vom

63

E

gezei

nicht

Stun

Fläch

Sch

Mitt